

**Über die A. Monforts Maschinenfabrik, Mönchengladbach**

- 1884 Gründung einer Textilmaschinenfabrik durch August Monforts.
- 1891 Erste 24-walzige Raumaschine.
- 1897 Bau einer eigenen Eisengießerei an der Schwalmstraße .
- 1915 Entwicklung der ersten Werkzeugmaschine.
- 1916 Neubau der Maschinenfabrik neben der Eisengießerei.
- 1919 Gründung der Unternehmenstochter Monforts Eisengießerei.
- 1938 Werkzeugmaschinen-Innovation: der Einspindel-Futterautomat KA 200.
- 1965 Präsentation des ersten über einen Lochstreifen gesteuerten Monforts-NC-Apparates NA 300.
- 2004 Verkauf der Eisengießerei Monforts, nach Insolvenz Übernahme durch die indische Firma Alucast Auto Parts, nach zweiter Insolvenz Stilllegung des Betriebes in 2011.
- 2006 Verkauf der Textilmaschinen-Sparte an die Lübecker Possehl-Gruppe; in 2012 Weiterverkauf an die Fong's Industries Group, China. (Die A. Monforts Textilmaschinen GmbH & Co. KG hat seit 2011 ihren Sitz in Mönchengladbach auf dem ehemaligen Schlafhorst-Gelände an der Blumenberger Straße.)
- 2009 Die Jagenberg AG erwirbt die Mehrheitsbeteiligung an der AMV-Vermögens-GmbH & Co. KG (Eigentümergeinschaft der Monforts-Liegenschaft) und damit auch an dem sanierungsbedürftigen Tochterunternehmen A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG.
- 2010 Erfolgreicher Abschluss eines Planinsolvenzverfahrens zur Sanierung der A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH & Co. KG und Übernahme der Mehrheitsbeteiligung durch das russische Unternehmen Kirovsky Zavod, St. Petersburg.
- 2011 Jagenberg AG übernimmt alle Anteile an der AMV Vermögens-GmbH & Co.
- 2012 Kirovsky Zavod übernimmt alle Anteile an der A. Monforts Werkzeugmaschinen GmbH.
- 2013 Jagenberg AG entwickelt die Monforts Liegenschaft zum Monforts Quartier; die Eigentümergeinschaft AMV Vermögens-GmbH & Co firmiert um zur MQ Management GmbH & Co KG.